

*geschäfts-  
bericht,*

*PROMEA PENSIONS-KASSE 2020*

*respektvoll*

*Für die PROMEA Pensionskasse  
ist der respektvolle Umgang mit allen  
Ansprechpartnern in vielfältigen  
Situationen selbstverständlich.*



# *inhalt,*

## **GESCHÄFTSBERICHT 2020**

### **Geschäftsbericht**

Vorwort .....	4 – 5
Kennzahlen .....	7
Fakten zur Versicherung .....	8 – 11

### **Jahresrechnung**

Bilanz .....	13
Betriebsrechnung .....	14 – 15
Anhang .....	16 – 33

### **PROMEA Pensionskasse**

PROMEA Pensionskasse in Kürze .....	35
Organe der PROMEA Pensionskasse .....	36 – 37

# *vorwort,*

## *DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN*

Das Corona-Jahr 2020 hat unsere Gesellschaft und die Wirtschaft vor neue Herausforderungen gestellt. Nach den ersten erfreulichen Monaten an der Börse, brach die Coronapandemie mit voller Wucht aus. Das Gesundheitswesen stand unter Druck. Der mehrwöchige Lockdown setzte der Wirtschaft und der Gesellschaft stark zu. Beim Verfassen dieses Vorwortes stehen wir vor der bängigen Frage, ob eine dritte Pandemie-Welle mit nochmaligen harten Einschränkungen bevorsteht.

Auch unsere Pensionskasse war im Frühjahr diesem Stresstest ausgesetzt. In weiser Voraussicht hat der Stiftungsrat bereits im Herbst 2018 bewusst die Risikoexposition bei den Anlagen zurückgefahren. Das hat sich insbesondere beim gewaltigen Börseneinbruch im Frühjahr 2020 ausbezahlt. Zu keiner Zeit bestand die Gefahr, unsere Verpflichtungen nicht erfüllen zu können. Per Ende Jahr dürfen wir dank einem Anlageergebnis von 3,76%, einen Deckungsgrad von 110,8% gegenüber jenem von 109,9% per 31.12.2019 ausweisen.

Der Stiftungsrat hat während dieser herausfordernden Phase mit ruhiger und sicherer Hand die Empfehlungen unserer Anlageexperten analysiert und umgesetzt. Anlässlich der Klausurtagung des Stiftungsrates im Herbst 2020 haben wir wiederum eine Einschätzung der künftigen Entwicklungen vorgenommen und die Anlagestrategie überprüft. Wir kamen zum Schluss, dass die schrittweise Rückkehr zur ursprünglichen Anlagestrategie angezeigt erscheint und wir haben beschlossen, diese bis Mitte 2021 wieder zu erreichen.

Gleichzeitig hat der Stiftungsrat beschlossen, insbesondere nachhaltige Anlagegefässe in unser Portfolio zu integrieren. Damit wollen wir unserer gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.

Mit einer Wertschwankungsreserve von CHF 153 Mio. per Ende 2020 ist die Zielwertschwankungsreserve noch nicht erreicht, gibt aber trotzdem Sicherheit, um Börsenschwankungen besser zu überstehen. Ebenso sind in nächster Zeit keine kostspieligen Anpassungen bei den technischen Grundlagen notwendig. Auch hier haben wir unsere Hausaufgaben erfüllt.

Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat die Immobilienstrategie, welche bereits im Vorjahr initiiert wurde, finalisiert und eine Immobilienkommission gegründet. Damit soll das Immobilienportfolio unserer direkt gehaltenen Liegenschaften noch professioneller betreut und weiterentwickelt werden.

Sorgen bereitet uns der Reformstau des BVG. Der Stiftungsrat hat im Rahmen der mittelfristigen Planung zwei zur Diskussion stehende Reform-Szenarien und deren Auswirkungen auf die Destinatäre und die PROMEA Pensionskasse analysiert. Die Herausforderungen an eine BVG-nahe Pensionskasse sind aus mehreren Blickwinkeln beachtlich. Umso wichtiger ist es, möglichst bald Klarheit zu erhalten. Damit lassen sich zukünftige strategische Entscheide besser planen.

Insbesondere auch für unsere Kunden und Versicherten war das abgelaufene Jahr nicht einfach. Dass sie uns die Treue hielten ist Beweis dafür, dass wir ihr Vertrauen geniessen. Dafür bedanken wir uns und wir werden dieses Vertrauen auch in Zukunft mit Leistung und Engagement einlösen. Um das zu gewährleisten, besuchen die Stiftungsratsmitglieder unter anderem auch regelmässig diverse Weiterbildungsveranstaltungen.

Auch unsere Mitarbeitenden mussten im Berichtsjahr unter erschwerten Bedingungen das Funktionieren der Pensionskasse und die Wünsche unserer Versicherten erfüllen. Auch ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.

In diesen Dank miteinbeziehen darf ich die Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrates und die Geschäftsleitung sowie unsere externen Berater. Die offene und zielorientierte Diskussionskultur und die ausgezeichnete Sitzungsorganisation machen vieles leichter.

**Rolf Frehner**

Stiftungsratspräsident

*verständlich*

*Die PROMEA Pensionskasse  
informiert klar und nachvollziehbar.*



# kennzahlen,

## IN KÜRZE

	2020	2019
1. Verzinsung	<b>2,00 %</b>	1,25 %
2. Altersguthaben in CHF	<b>840,0 Mio.</b>	790,0 Mio.
3. Rentenerhöhung	<b>0 %</b>	0 %
4. Deckungsgrad	<b>110,8 %</b>	109,9 %
5. Mitglieder	<b>967</b>	956
6. Versicherte	<b>8 660</b>	8 492
7. Rentner	<b>1 997</b>	1 912
8. Bilanzsumme in CHF	<b>1 611 Mio.</b>	1 501 Mio.
9. Beiträge in CHF	<b>62,2 Mio.</b>	60,1 Mio.
10. Nettoperformance	<b>3,76 %</b>	9,77 %

# fakten,

## ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

### Geschäftsergebnis, strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit

Das Geschäftsjahr 2020 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21,1 Mio. ab. Durch diesen Ertragsüberschuss erhöhte sich der Deckungsgrad in der Berichtsperiode von 109,9 % auf 110,8 %. Die PROMEA Pensionskasse kann weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen gegenüber den Aktiv Versicherten und Rentenbezüglern erfüllen, verfügt jedoch noch nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit, da die Zielwertschwankungsreserve von CHF 227,3 Mio. nicht vollständig gebildet ist. Dazu fehlen per 31.12.2020 noch CHF 74,3 Mio. Die vorhandene Wertschwankungsreserve beträgt gemäss Bilanz CHF 153,0 Mio., somit sind per Ende des Berichtsjahres 67,3 % der Zielwertschwankungsreserve gebildet.

Das Wachstum im Bereich Versichertenbestand und Vorsorgekapitalien konnte auch im Jahr 2020 fortgesetzt werden. Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich um CHF 49,8 Mio. und beläuft sich per Ende Berichtsjahr auf CHF 840,0 Mio. Per 31.12.2020 sind 8660 Aktiv Versicherte der Pensionskasse angeschlossen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 168 Aktiv Versicherten. Wir legen Wert darauf, dass dieses Wachstum in die bestehende

Struktur der PROMEA Pensionskasse passt und dadurch die Sicherheit unserer Pensionskasse auch in Zukunft gewährleistet bleibt.

Die strukturelle Risikofähigkeit ist im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen nach wie vor gut. Einem Rentner stehen rund fünf Aktiv Versicherte gegenüber.

### Sollrendite

Die Sollrendite für das Jahr 2020 beträgt 3,1 % und liegt unter der erzielten Anlagerendite der PROMEA Pensionskasse von 3,76 %. Die Sollrendite definiert die Rendite, welche den notwendigen Ertrag für die Finanzierung der Verzinsung der Sparguthaben der Aktiv Versicherten sowie die Rentendeckungskapitalien und den Rückstellungen, welche systematisch aufgebaut werden, finanziert. Ist die Sollrendite grösser als die erzielte Anlagerendite sinkt der Deckungsgrad. Ist sie kleiner, wie dies im Berichtsjahr der Fall ist, steigt der Deckungsgrad.

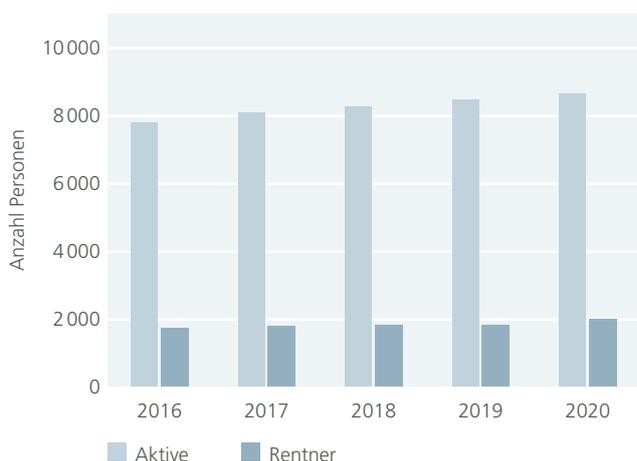
### ELG-Revision

Die ELG-Reform hat direkte Auswirkungen auf die Berufliche Vorsorge. Versicherte, die nach dem 31. Juli 2020 aus der obligatorischen Versicherung ausscheiden, weil das Arbeitsverhältnis vom Arbeitgebenden aufgelöst wurde, können ab dem 1. Januar 2021 die Weiterführung ihrer Versicherung beantragen. Die PROMEA Pensionskasse ermöglicht innerhalb des gesetzlichen Rahmens (Artikel 47a BVG) den betroffenen Versicherten die maximale Flexibilität bei der Umsetzung der freiwilligen Weiterführung der Versicherung. So ist diese z. B. bereits ab dem vollendeten 55. statt 58. Altersjahr möglich.

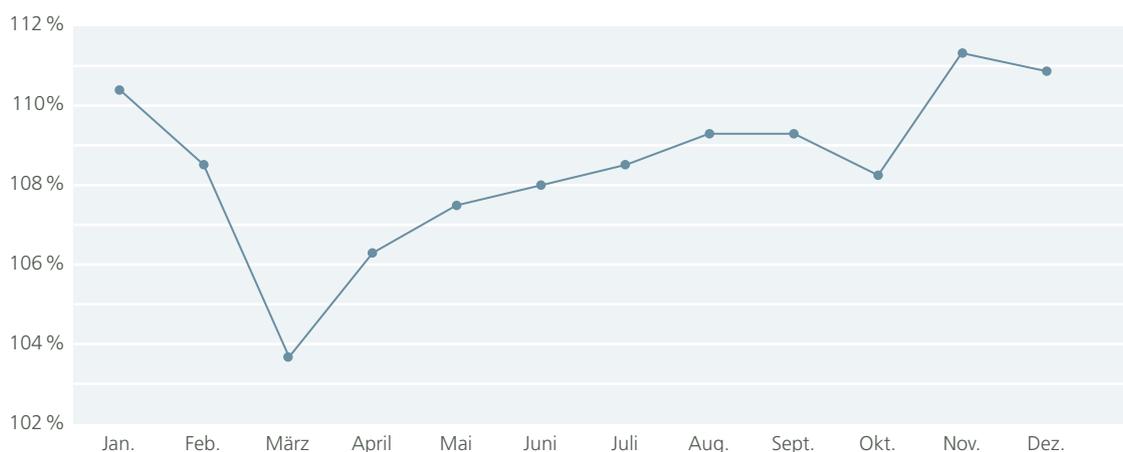
### Verwaltungskosten

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten pro Aktiv Versicherten sanken in den letzten fünf Jahren kontinuierlich, von CHF 385 auf CHF 328. Die den angeschlossenen Firmen und Aktiv Versicherten fakturierten Verwaltungskostenbeiträge belaufen sich gemäss Betriebsrechnung auf CHF 2,408 Mio. Der gesamte Verwaltungsaufwand für das Jahr 2020 beträgt CHF 2,845 Mio.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Deckungsgradentwicklung 2020



### Kapitalanlagen

Das Anlagejahr 2020 war, wie das gesamte Leben und die globale Wirtschaft, geprägt vom Coronavirus. Zu Beginn 2020 waren die globalen Infektionszahlen vergleichsweise gering und die Ausbreitung überschaubar. Im März stiegen die Fallzahlen jedoch rasant an und die Weltgesundheitsorganisation erklärte den COVID-19-Ausbruch zur Pandemie. Weltweit sind Massnahmen zur Eindämmung der Virusausbreitung getroffen worden. Lockdown, Social Distancing, Home-Office, Abstandsregeln, Maskenpflicht usw. wurden zu üblichen Begriffen. Das soziale Leben und die Wirtschaft schienen zeitweise still zu stehen.

Die Auswirkungen auf die Wirtschaft waren massiv. Die Wirtschaftsentwicklung ist eingebrochen, die Arbeitslosenraten stiegen an und viele Menschen und Firmen kamen unter finanziellen Druck. Weltweit wurden Regierungen und Notenbanken aktiv, um den Schaden, welcher historische Dimensionen annahm, zu begrenzen. Rettungspakete wurden geschnürt und die Geldschleusen geöffnet. Gleichzeitig machten sich die Pharmafirmen daran, Impfstoffe zu entwickeln.

Die Situation der Virusausbreitung hatte sich gegen Sommer etwas beruhigt, Massnahmen konnten gelo-

ckert werden und es trat wieder ein gewisses Mass an Normalität ein. Mit den kälteren Temperaturen gegen Herbst und Winter stiegen die Infektionszahlen wieder stark an und es mussten wiederholt zum Teil sehr harte Massnahmen getroffen werden. Diese dauerten bis zum Jahresende und darüber hinaus an.

Der Stiftungsratsausschuss (SRA) hat im vergangenen Jahr an den jeweiligen Sitzungen und auch an ad hoc Gesprächen die Situation aufmerksam verfolgt und analysiert. Dank den bereits im Vorfeld reduzierten Anlagerisiken entstand keine Hektik oder Panik. Das Ausmass der Pandemie und deren Folgen für das Vermögen der Destinatäre war im letzten Frühling noch sehr schwer abzuschätzen. Nach dem starken Einbruch der Börsen wurden vereinzelt zu einem günstigen Zeitpunkt Zukäufe getätigt. Weitere Zukäufe folgten nach der Klausurtagung im Herbst, als die ganze Situation etwas klarer beurteilt werden konnte. Der SRA ist sich bewusst, dass aufgrund der massiven Massnahmen der Notenbanken und Regierungen sowohl die Wirtschaft als auch die Anlagemärkte stabilisiert werden konnten. Er ist sich aber auch bewusst, dass stark gestiegene Staatsschulden und Haushaltsdefizite sowie die expansiven Massnahmen der Notenbanken, mittel- bis langfristig Auswirkungen auf die Anlagemöglichkeiten einer

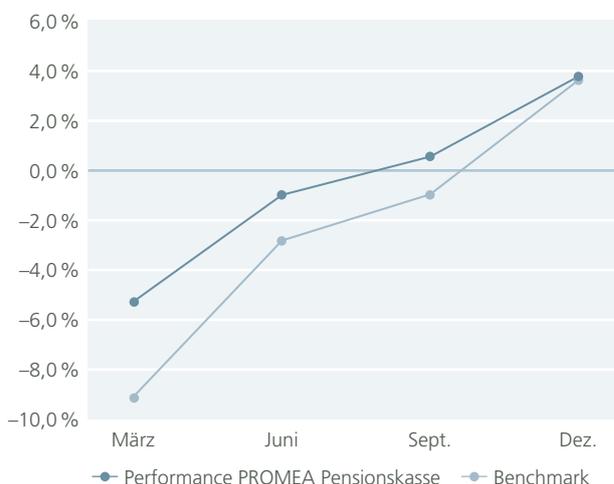
Pensionskasse haben werden. Der SRA wird sich auf diese Phase vorbereiten und das Vorsorgevermögen der Destinatäre möglichst geeignet anlegen.

Die PROMEA Pensionskasse konnte im turbulenten 2020 eine Performance von 3,76 % erzielen (Benchmark 3,68 %). Dies ist sehr erfreulich, denn die PROMEA Pensionskasse hat dieses positive Resultat mit deutlich weniger Risiken erzielt. Dass weniger Risiken eingegangen wurden, hatte sich vor allem im letzten Frühling, als die Börsen stark einbrachen, gezeigt. Die PROMEA Pensionskasse verlor deutlich weniger als der Benchmark oder vergleichbare Pensionskassen.

Der grösste Beitrag zur Gesamtpformance stammt von den Aktien. Diese trugen 2,5 % zur Gesamtpformance bei. Den zweitgrössten Beitrag lieferten die Immobilien Schweiz mit 1,0 %. Und schliesslich konnten die Obligationen einen Beitrag von 0,3 % liefern.

Die Zusammensetzung des Resultates zeigt, dass «risikoarme» Investitionen, wie z. B. Obligationen, nur einen geringen Beitrag zum Gesamtergebnis lieferten. Und dies, obwohl die Obligationen mit 45 % die am höchsten gewichtete Anlagekategorie waren. Dies verdeutlicht das Problem der historisch gesehen sehr tiefen Zinsen, oder anders ausgedrückt, den Anlagenotstand. Anleger flüchteten auch letztes Jahr wieder in Aktien. Durch die stark angestiegenen Kurse sind inzwischen die Bewertungen im historischen Vergleich überhöht.

Performanceentwicklung 2020 effektiv zur Benchmark



Mit rund 30 % sind Aktien die am zweitstärksten gewichtete Anlagekategorie. Immobilien sind insgesamt mit 22 % gewichtet. Dabei machen die Immobilien Schweiz 18 % und die Immobilien Ausland 4 % aus. Die restlichen Anlagen sind die sich im Aufbau befindenden Infrastrukturanlagen und Liquidität.

Der Stiftungsratsausschuss ist bestrebt, die Vermögensanlagen optimal zu investieren. Er befasst sich an den jeweiligen Sitzungen mit dem Spannungsfeld von Anlagenotstand und den zum Teil überbeurteilten Anlagemärkten. Eine gute Diversifikation der Anlagen und vorausschauendes Denken ist dabei notwendig.

#### Immobilienportfolio

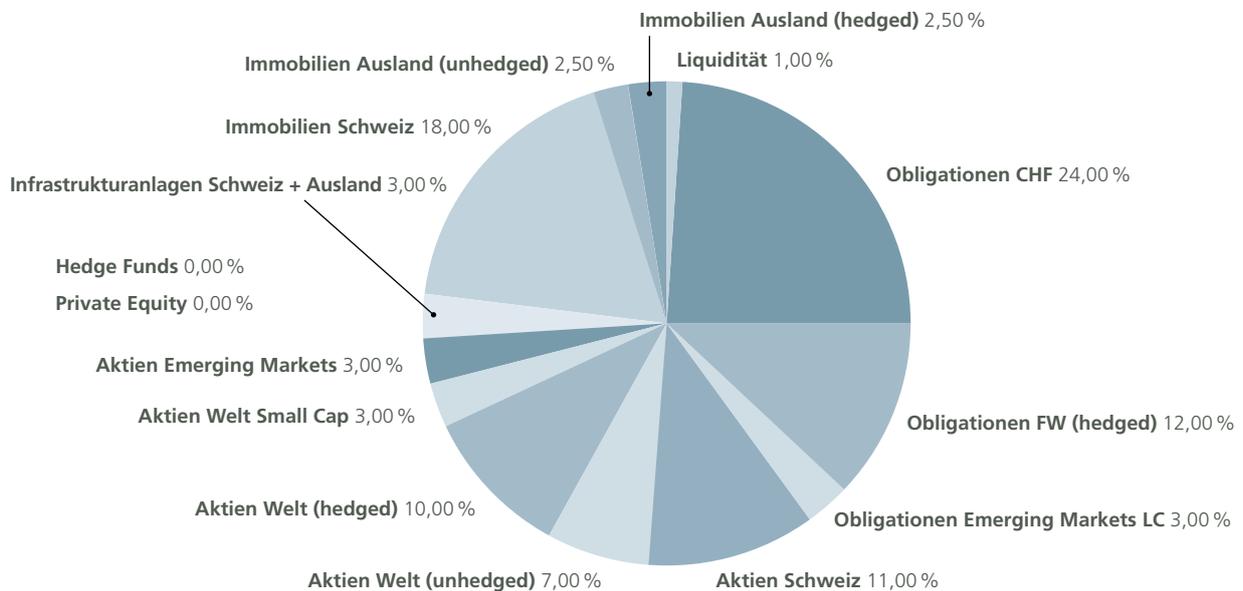
Die Entwicklung des Immobilienportfolios der PROMEA Pensionskasse war auch 2020 zufriedenstellend. Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfälle, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 5,914 Mio. rund CHF 4000 (bzw. 0,07 %) fast genau auf dem budgetierten Wert von CHF 5,918 Mio. Im Berichtsjahr 2020 wurden keine Liegenschaften erworben oder verkauft. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf 4,58 %.

Die Leerstände im Gesamtportfolio sind 2020 auf 4,4 % gesunken (2019: 5,01 %). Der grösste Teil des Leerstandes entfällt auf Gewerbeliegenschaften, weil diesen Mietern während den Lockdown-Perioden 2020 umgehend mit einem Mieterlass geholfen wurde. In den anderen Liegenschaften haben sich die Leerstände im Portfolio grundsätzlich positiv entwickelt.

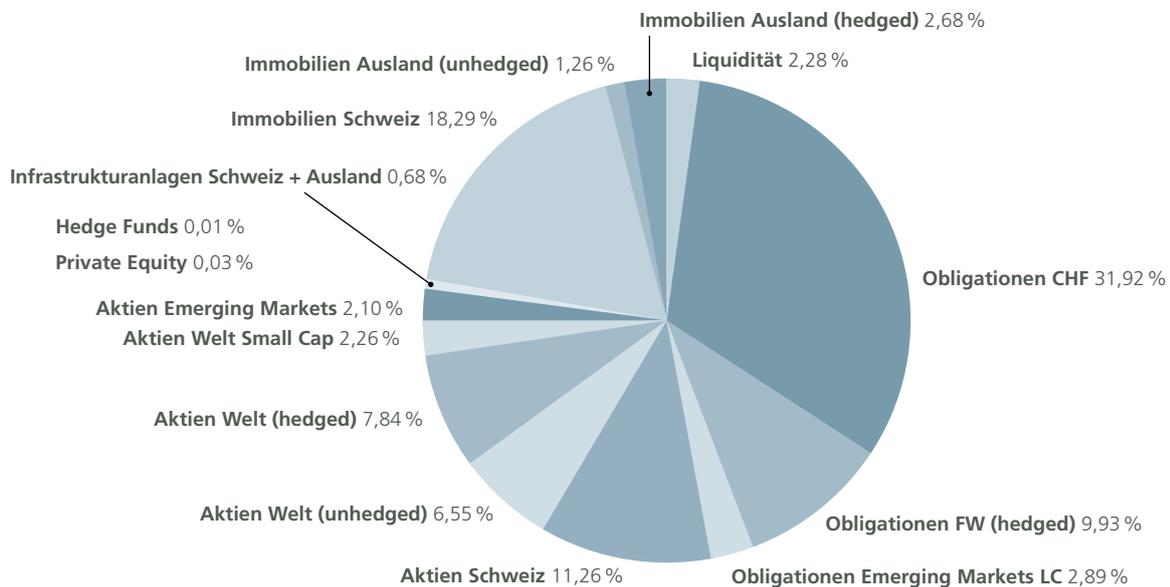
Wie auch in der vorigen Abrechnungsperiode hat die Swiss Valuation Group das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet. Das Portfolio weist per 31.12.2020 einen Marktwert von CHF 172,67 Mio. auf. Das Bestandsportfolio wurde zum 31.12.2020 um rund CHF 2,43 Mio. (+1,4 % gegenüber 2,9 % bzw. CHF 4,76 Mio. im Jahre 2019) im Vergleich zum Vorjahr aufgewertet.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Investitionen für Instandsetzungsarbeiten in der Höhe von CHF 331 012 getätigt. Der Grossteil fiel auf die Liftsanierung an der Altstetterstrasse 218, 220 und auf zyklische Grossunter-

### Strategische Asset Allocation (SAA) gültig ab 19.04.2018



### Allokation nach Anlagekategorien 31.12.2020



haltsarbeiten (Ersatz Sonnenstoren / Revision Solaranlage) in Morbio. Zudem musste aufgrund des Alters in Biel die Heizung ersetzt werden und es sind noch Kosten aus den Projekten vom 2019 angefallen.

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Neubewertungen beläuft sich auf CHF 7,841 Mio. (Vorjahr CHF 10,08 Mio.).

#### Urs Schneider

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

#### Patric Spahr

Leiter Pensionskasse

*engagiert*

*Die PROMEA Pensionskasse  
nimmt sich den Interessen  
ihrer Ansprechpartner an.*



# bilanz,

PER 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2020   in CHF	2019   in CHF
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>1 610 667 687.97</b>	<b>1 500 930 825.15</b>
Flüssige Mittel		18 985 908.60	23 646 284.02
Forderungen und Darlehen	7.1	17 716 843.97	17 984 274.69
Wertschriften	6.4	1 215 853 049.56	1 112 196 058.72
Immobilien	6.8	358 111 885.84	347 104 207.72
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.2</b>	<b>7 108.20</b>	<b>179 971.60</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 610 674 796.17</b>	<b>1 501 110 796.75</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>30 250 897.97</b>	<b>16 883 225.67</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	30 250 897.97	16 883 225.67
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.4</b>	<b>322 767.65</b>	<b>371 366.78</b>
<b>Beitragsreserven Arbeitgebende</b>	<b>6.9</b>	<b>13 280 394.63</b>	<b>13 608 107.68</b>
Beitragsreserven Arbeitgebende		12 903 058.58	13 089 817.68
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgebende		377 336.05	518 290.00
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>1 413 837 691.00</b>	<b>1 338 407 533.00</b>
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.3	839 819 640.00	790 034 085.00
Vorsorgekapital Rentner	5.5	471 808 093.00	452 733 433.00
Technische Rückstellungen	5.6	102 209 958.00	95 640 015.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>152 983 044.92</b>	<b>131 840 563.62</b>
<b>Stiftungskapital, Unterdeckung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 610 674 796.17</b>	<b>1 501 110 796.75</b>

# rechnung,

## BETRIEBSRECHNUNG 01.01. BIS 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2020   in CHF	2019   in CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>62 626 526.85</b>	<b>60 198 939.10</b>
Ordentliche Beiträge	3.2	62 200 606.35	60 059 692.10
– Sparbeitrag		52 795 106.60	50 590 911.20
– Risikobeitrag		6 996 682.20	7 138 291.60
– Verwaltungskostenbeitrag		2 408 817.55	2 330 489.30
Verzugszinsen auf Beitragsforderungen		17 359.25	16 353.65
Einlagen in Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	3 410 632.20	1 897 008.35
Zuschüsse Sicherheitsfonds		629 159.70	617 896.70
Verwendung von Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	–3 631 230.65	–2 392 011.70
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>75 387 089.25</b>	<b>69 869 115.27</b>
Freizügigkeitseinlagen Versicherte	5.3	75 387 089.25	69 869 115.27
– Freizügigkeitseinlagen Aktiv Versicherte		70 465 633.75	69 665 006.47
– Einlagen Deckungskapital Rentner		4 921 455.50	204 108.80
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>138 013 616.10</b>	<b>130 068 054.37</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>–50 886 358.35</b>	<b>–48 301 019.95</b>
Altersrenten		–25 643 421.70	–24 143 923.60
Hinterlassenenrenten		–3 347 489.85	–3 298 750.90
Invalidenrenten		–3 740 367.15	–3 348 465.30
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–16 447 755.10	–16 776 160.30
Kapitalleistungen bei Tod und Invaliddität		–1 707 324.55	–733 719.85
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>–46 068 566.09</b>	<b>–52 548 587.68</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	–42 757 388.79	–48 597 723.78
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	–3 169 164.30	–3 819 976.65
Auflösung Freie Mittel		–142 013.00	–130 887.25
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>–96 954 924.44</b>	<b>–100 849 607.63</b>

Anhang Jahresrechnung		2020   in CHF	2019   in CHF
<b>Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende</b>		<b>-75 102 444.95</b>	<b>-100 280 958.85</b>
Bildung Vorsorgekapital Aktiv Versicherte		-33 945 860.45	-22 774 630.00
Bildung Vorsorgekapital Rentner		-19 074 660.00	-39 637 359.00
Bildung Technische Rückstellungen 5.6		-6 569 943.00	-28 933 325.00
Verzinsung des Sparkapitals		-15 874 592.95	-9 561 535.45
Auflösung von Beitragsreserven Arbeitgebende 6.9		220 598.45	495 003.35
Auflösung freies Vorsorgevermögen 6.9		142 013.00	130 887.25
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-602 764.35</b>	<b>-539 270.65</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-34 646 517.64</b>	<b>-71 601 782.76</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>		<b>58 648 710.40</b>	<b>131 939 978.57</b>
Ertrag aus Wertschriften 6.7		41 859 211.42	109 841 961.05
– Flüssige Mittel		-212 795.78	127 820.51
– Fest- und Callgeldanlagen		4 084.65	1 345.00
– Devisentermingeschäfte		5 142.57	-86 716.09
– Obligationen		6 122 206.67	16 207 464.39
– Aktien		36 672 818.38	93 336 691.89
– Private Equity		-540 000.00	14 000.00
– Hedge Funds		-10 302.72	-19 781.37
– Infrastrukturanlagen		9 423.30	261 136.72
– Ausserordentlicher Aufwand		-191 365.65	0.00
Ertrag aus Liegenschaften 6.7		20 828 350.16	25 700 513.77
Vermögensverwaltungsaufwand 6.7		-4 038 851.18	-3 602 496.25
– Direkte Vermögensverwaltungskosten		-1 441 281.55	-1 266 631.39
– Vermögensverwaltungsaufwand Experten		-265 359.25	-246 284.90
– TER-Kosten		-1 973 547.88	-1 732 410.61
– Verwaltungskosten Liegenschaften		-358 662.50	-357 169.35
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>41 868.14</b>	<b>47 326.81</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-56 770.83</b>	<b>-123 653.65</b>
<b>Verwaltungsaufwand 7.5</b>		<b>-2 844 808.77</b>	<b>-2 984 685.35</b>
Verwaltungsaufwand allgemein		-2 348 050.02	-2 522 176.45
Kassenrevisionen und Beratung		-37 410.60	-39 241.50
Pensionskassenexperte		-66 397.05	-67 016.40
Aufsichtsbehörde		-27 731.25	-27 359.60
Werbeaufwand		-69 924.90	-60 457.10
Provisionen Makler		-295 294.95	-268 434.30
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>21 142 481.30</b>	<b>57 277 183.62</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve 6.3</b>		<b>-21 142 481.30</b>	<b>-57 277 183.62</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

# anhang,

## ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

### 1. Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse bezweckt in Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmende und Arbeitgebende derjenigen Unternehmungen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder oder Gönner der Gründerverbände sind oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten und sich der PROMEA Pensionskasse anschliessen. Ebenfalls können sich weitere Unternehmen anschliessen, welche die Aufnahmekriterien der Stiftung erfüllen.

Die PROMEA Pensionskasse kann auch über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Allfällige Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit, bleiben dem Ermessen des Stiftungsrates vorbehalten.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die PROMEA Pensionskasse Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Der Vorsorgeplan beruht für Risikoleistungen auf dem Leistungs- und für Altersleistungen auf dem Beitragsprimat.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PROMEA Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer ZH 1423 eingetragen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde, 15. Oktober 2018
- Vorsorgereglement vom 10. Dezember 2019, gültig ab 1. Januar 2019
- Kostenreglement, 1. Januar 2007
- Organisations- und Verwaltungsreglement vom 10. September 2020, gültig ab 1. Oktober 2020
- Rückstellungsreglement vom 10. Dezember 2019, gültig ab 31. Dezember 2019

- Anlagereglement vom 10. September 2020, gültig ab 1. Oktober 2020; Anh. 2 zum Anlage-reglement, 19. April 2018
- Reglement der Unterschriftenregelung, 1. Januar 2009
- Handelsregistereintrag, 18. Juli 1990
- Vereinbarung Pensionskassenexpertenmandat, 1. Januar 2006
- Vereinbarung mit der PROMEA Ausgleichskasse, 1. Januar 2013
- ASIP-Charta, 1. Januar 2009
- Teilliquidationsreglement genehmigt durch das BSV am 5. August 2010, gültig ab 1. Juni 2009

#### 1.4 Organe der Vorsorgeeinrichtung/ Zeichnungsberechtigung

##### Stiftungsrat

##### Vertretende der Arbeitgebenden

Peter Meier\* Vizepräsident, 2019–2022

Sabine Bellefeuille, 2019–2022

Susanne Niklaus\*, 2020–2023

##### Vertretende der Arbeitnehmenden

Rolf Frehner\* Präsident, 2020–2023

Kathrin Ackermann, 2020–2023

Vincenzo Giovannelli\*, 2020–2023

Die Amtsdauer beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni.

\* = Mitglieder des Stiftungsratsausschusses

##### Geschäftsführung

Urs Schneider Geschäftsleiter

PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter Pensionskasse

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu zweien.

### 1.5 Revisionsstelle, Experten, Aufsichtsbehörde, Berater

*Revisionsstelle* BDO AG, Zürich, *Mandat Pensionskassenexperte (Vertragspartnerin)* Allvisa AG, Zürich, *Ausführender Experte für berufliche Vorsorge* René Zehnder, *Aufsichtsbehörde* BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), *Anlageberatung* Hartweg & Partner AG, Root; PPCmetrics AG, Zürich, *Immobilien Management* BSZ Immobilien AG, Zürich, *Baufachmann* Klingenfuss + Partner AG, Würenlos, *Immobilien schätzer* Swiss Valuation Group AG, Zürich

### 1.6 Gründerverbände

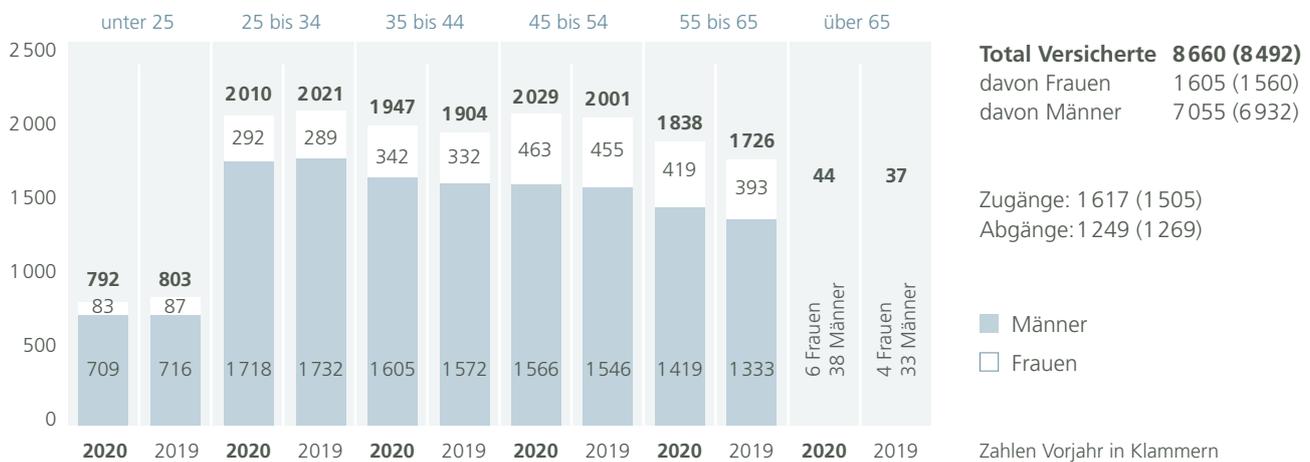
*Arbeitgebende* AM Suisse, *Arbeitnehmende* Unia, Syna – die Gewerkschaft

### 1.7 Angeschlossene Arbeitgebende

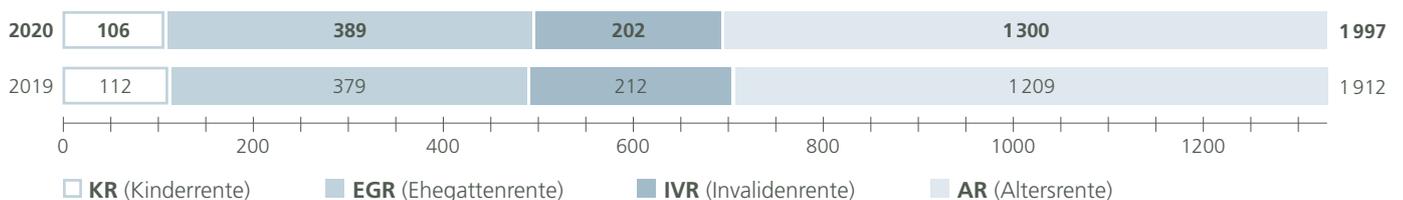
*Anfangsbestand* 956 (Vorjahr: 949), *Zugänge* 29 (Vorjahr: 22), *Abgänge* – 18 (Vorjahr: – 15), *Anzahl angeschlossene Betriebe* 967 (Vorjahr: 956). Im Berichtsjahr wurden nur diejenigen Anschlussverträge aufgeführt, die mindestens einen Aktiv Versicherten aufweisen.

## 2. Aktiv Versicherte und Rentner

### 2.1 Versichertenstruktur Aktiv Versicherte per 31.12.2020 / 2019



### 2.2 Versichertenstruktur Rentenbezüger per 31.12.2020 / 2019



**Total Rentenbezüger 1997 (1912)**, davon Frauen 746 (701), davon Männer 1251 (1211)

### Bestandesentwicklung Rentenbestand

	31.12.2020	Zugänge 2020	Abgänge 2020	31.12.2019
Altersrenten	1300	111	19	1208
Scheidungsrente	1	0	0	1
Invalidenrenten	201	23	34	212
Ehegattenrenten	389	17	7	379
Invaliden-Kinderrenten	62	13	24	73
Pensionierten-Kinderrenten	11	11	6	6
Waisenrenten	33	19	19	33
<b>Total</b>	<b>1997</b>	<b>194</b>	<b>109</b>	<b>1912</b>

**Anzahl Pensionierungen 2020: 144**, davon Altersrentenbezug 111, Kapitalbezug 34, Bezug Kapital und Rente 14.

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die Leistungen der Stiftung sind in den Ergänzenden Bestimmungen zum Reglement vom 10. Dezember 2019 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

##### Bei Erreichen des Schlussalters

- Lebenslange Altersrente
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

##### Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

##### Vor Erreichen des Schlussalters im Todesfall

- Ehegattenrente / Partnerrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat (Altersleistungen) und dem Leistungsprimat (Risikoleistungen) finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikobeiträgen und den Verwaltungskostenbeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohnes und werden grundsätzlich paritätisch (Arbeitnehmende und Arbeitgebende je 50 %) finanziert. Der gemäss Reglement versicherte Lohn entspricht dem AHV-Lohn oder dem koordinierten Lohn.

	2020   in CHF	2019   in CHF
Beiträge Arbeitgebende	32 720 974	31 656 035
Beiträge Arbeitnehmende	29 479 633	28 403 657
<b>Gesamtbeiträge</b>	<b>62 200 606</b>	<b>60 059 692</b>
davon:		
– Sparbeitrag	52 795 107	50 590 911
– Risikobeitrag	6 996 682	7 138 292
– Verwaltungskostenbeitrag	2 408 818	2 330 489

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Die Versicherten haben die Möglichkeit, sich bei vorzeitiger Pensionierung für die Rentenkürzung zu entscheiden oder zum Erwerb der maximalen reglementarischen Leistungen einzukaufen. Die PROMEA Pensionskasse bietet den Metallbaubetrieben der Kantone Wallis und Waadt einen Vorsorgeplan an, welcher die Bestimmungen des betreffenden kantonalen Gesamtarbeitsvertrages erfüllt.

### 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewendet:

*Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen* Nominalwert

*Währungsumrechnung* Kurse am Bilanzstichtag, *Wertschriften inkl. Anlagefonds, Obligationen* Marktwerte  
*Liegenschaften* Detaillierte Schätzung durch einen Experten (Details vgl. 6.8)

*Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen* Gemäss Gutachten des PK-Experten

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es ergaben sich keine Änderungen zum Vorjahr.

### 5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

#### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität werden bis zu einer einzelnen Schadensumme von CHF 1 Mio. durch die Stiftung autonom getragen. Seit dem 1. Juni 2019 wird der übersteigende Teil der Schadensumme von CHF 1 Mio. bei der PKRück (Excess of Loss-Vertrag) rückversichert. Der Altersfall wird autonom getragen.

#### 5.2 Angaben zur versicherungstechnischen Bilanz

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt eine versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2020.

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2015, Periodentafeln, verwendet.

Seit dem 31.12.2019 beträgt der technische Zinssatz 1,75 %.

#### 5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiv Versicherten

	2020   in CHF	2019   in CHF
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 01.01.	790 034 085	757 732 807
Altersgutschriften	54 945 663	52 572 042
Freizügigkeitseinlagen	70 465 634	69 665 006
Zinsgutschriften	15 839 695	9 526 648
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-42 757 389	-48 597 723
Vorbezüge WEF	-1 531 880	-1 499 692
Scheidungsbezüge	-1 637 284	-2 320 284
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-45 538 884	-47 044 719
<b>Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 31.12.</b>	<b>839 819 640</b>	<b>790 034 085</b>

Bei den Altersgutschriften sind auch die Altersgutschriften der beitragsbefreiten Versicherten enthalten. Die Finanzierung dieser Altersgutschriften von rund CHF 2,150 Mio. erfolgt über die Rückstellung Schadenreserve IV. Die einzelnen Vorsorgeguthaben wurden im Jahr 2020 mit 2,00 % verzinst (1,25 % im Jahr 2019).

#### 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG betragen CHF 555 614 815 (Vorjahr: CHF 537 588 262).

#### 5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner

	2020   in CHF	2019   in CHF
Stand Deckungskapital Rentner per 01.01.	452 733 433	413 096 074
Veränderung	19 074 660	39 637 359
<b>Stand Deckungskapital Rentner per 31.12.</b>	<b>471 808 093</b>	<b>452 733 433</b>

Das notwendige Kapital (inkl. Langleberisiko) für die Erbringung der Rentenleistungen wird jährlich auf den Stichtag nach versicherungstechnischen Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die Differenz zwischen vorhandenem und notwendigem Kapital wird zu Lasten der Betriebsrechnung gebucht.

## 5.6 Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen veränderten sich wie folgt:

	2020   in CHF	2019   in CHF
Risikoschwankungsfonds	7 262 055	7 477 573
Rückstellung für Pensionierungsverluste	78 953 603	71 207 432
Rückstellung für Mehrverzinsung	4 199 098	7 900 341
Rückstellung für Langlebigkeit	11 795 202	9 054 669
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>102 209 958</b>	<b>95 640 015</b>

**Rückstellung für Mehrverzinsung:** Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die reglementarischen Altersguthaben im Jahr 2021 mit mindestens 1,5 % verzinst werden. Die entsprechenden Mehrkosten wurden der Betriebsrechnung 2020 bereits belastet.

**Risikoschwankungsfonds:** Der Risikoschwankungsfonds soll sicherstellen, dass die Pensionskasse genügend Finanzmittel hat, um auch gegen ein aussergewöhnlich schadenreiches Jahr (Tod und Invalidität) gewappnet zu sein.

**Rückstellung für Pensionierungsverluste:** Ohne eine Anpassung des reglementarischen Umwandlungssatzes wächst die Differenz zum versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz stetig an. Dies führt zu zukünftigen Umwandlungssatzverlusten, welche durch die Pensionskasse zu finanzieren sind. Um eine sich anbahnende Finanzierungslücke frühzeitig zu schliessen, wird eine entsprechende technische Rückstellung gebildet. Diese Rückstellung wird auf dem aktuellen Bestand der 55-jährigen und älteren Aktiv Versicherten und unter Berücksichtigung einer Kapitalbezugsquote von 50 % gebildet.

**Rückstellung für Langlebigkeit:** Für die steigende Lebenserwartung der Rentenbezüger wird eine Rückstellung in der Höhe von 0,5 % des Vorsorgekapitals für jedes nach 2015 (= Erscheinungsjahr der BVG 2015 Grundlagen) abgeschlossene Jahr gebildet.

## 5.7 Technische Grundlagen

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2015, Periodentafeln, verwendet. Der technische Zinssatz beträgt 1,75 % und liegt demzufolge innerhalb der vom Pensionskassenexperten empfohlenen Bandbreite von 1,3 % bis 1,8 %.

Das notwendige Deckungskapital entspricht dem per 31. Dezember 2020 angesammelten Altersguthaben der Aktiv Versicherten und dem Vorsorgekapital der Rentenbezüger.

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 und Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

	2020   in CHF	2019   in CHF
Aktiven zu Marktwerten	1 610 674 796	1 501 110 797
./. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-30 573 666	-17 254 592
./. Beitragsreserven und Freies Vorsorgevermögen angeschlossener Arbeitgebender	-13 280 395	-13 608 108
<b>Verfügbares Vermögen</b>	<b>1 566 820 736</b>	<b>1 470 248 097</b>
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	-839 819 640	-790 034 085
Vorsorgekapital Rentner	-471 808 093	-452 733 433
Technische Rückstellungen	-102 209 958	-95 640 015
<b>Notwendiges Vermögen</b>	<b>-1 413 837 691</b>	<b>-1 338 407 533</b>
Überdeckung	152 983 045	131 840 564
<b>Deckungsgrad</b>	<b>110,8 %</b>	<b>109,9 %</b>

## 5.9 Versicherungstechnisches Gutachten

Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2019 erstellt. Darin wurde folgendes bestätigt:

Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Freizügigkeitsgesetz.

Die PROMEA Pensionskasse verfügt gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG über genügend Sicherheit, um die Vorsorgeverpflichtungen erfüllen zu können.

Die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien bietet genügend Risikoschutz, um den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 zu entsprechen.

Die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz sind angemessen.

## 6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die oberste Verantwortung für die Vermögensanlagen. Entsprechend hat er ein Anlagereglement erstellt, welches die Ziele und Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung beschreibt. Zudem hat der Stiftungsrat einen Stiftungsratsausschuss eingesetzt, welcher für die Umsetzung der Vermögengtätigkeit zuständig ist.

Folgende Kategorien-Mandate sind an externe Vermögensverwalter mit Zulassung der OAK BV oder mit Unterstellung der FINMA vergeben:

*Obligationen CHF* Loyal Finance AG, Direktanlage; Zürcher Kantonalbank, Fondslösung

*Obligationen Fremdwährungen* UBS AG, UBS Asset Management, Fondslösung

*Aktien Schweiz* Bank Cler AG, Direktanlage; Credit Suisse, Fondslösung

*Aktien Welt* Credit Suisse, Fondslösung

*Aktien Emerging Markets* Credit Suisse, Fondslösung

*Immobilien Ausland und Infrastrukturanlagen* Verschiedene Fondslösungen verschiedener Anbieter

*Global Custodian* Credit Suisse (Schweiz) AG

### 6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Die Vermögensanlagen sollen sorgfältig bewirtschaftet und überwacht werden. Die Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 wurden nicht in Anspruch genommen. Es wird bestätigt, dass die gewählte Anlagestrategie einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dient und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützt wird. Die Bestimmungen von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 sind eingehalten.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

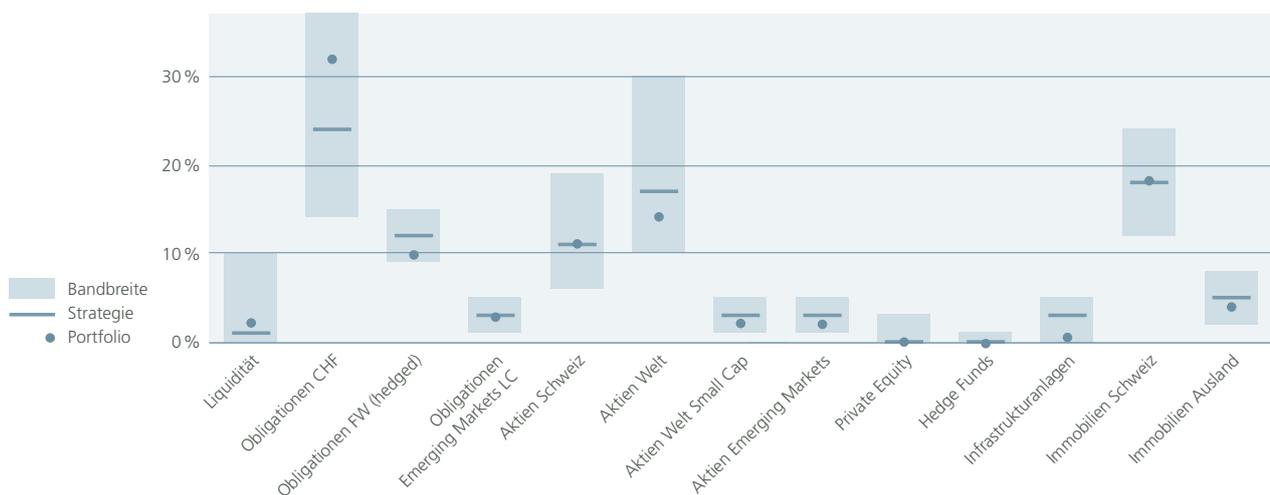
Die PROMEA Pensionskasse weist am 31.12.2020 eine Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 152,98 Mio. aus. Die Sollwertschwankungsreserve für die Anlagestrategie beträgt gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge 16,08 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen (bei einem Sicherheitsniveau von 97,5 %). Die PROMEA Pensionskasse weist ein Reservedefizit von CHF 74,36 Mio. aus und hat demzufolge eine eingeschränkte Risikofähigkeit.

Sollwertschwankungsreserve 16,08 % von Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	CHF 227 345 100
Vorhandene Wertschwankungsreserve	CHF 152 983 045
Reservedefizit	CHF 74 362 055

## 6.4 Darstellungen der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2019	Bandbreiten	Begrenzung
	in CHF	Anteil in %	in CHF	Anteil in %		
Flüssige Mittel	18 985 909	1,18	23 646 284	1,58	0–10	100
Forderungen und Darlehen	17 716 844	1,10	17 984 275	1,20		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 108	0,00	179 972	0,01		
Wertschriften						
Obligationen						
• Obligationen CHF	514 113 686	31,92	500 662 303	33,35	14–37	100
• Obligationen FW (hedged)	159 912 338	9,93	174 679 203	11,64	9–15	
• Obligationen Emerging Markets LC	46 588 710	2,89	44 827 063	2,99	1–5	
Aktien						
• Aktien Schweiz	181 373 336	11,26	176 814 532	11,78	6–19	50
• Aktien Welt (unhedged)	105 543 327	6,55	82 811 912	5,52	5–15	
• Aktien Welt (hedged)	126 324 907	7,84	84 309 438	5,62	5–15	
• Aktien Welt Small Cap	36 475 031	2,26	18 303 294	1,22	1–5	
• Aktien Emerging Markets	33 832 365	2,10	21 008 319	1,40	1–5	
Alternative Anlagen						
• Private Equity	501 000	0,03	1 051 000	0,07	0–3	15
• Hedge Funds	214 805	0,01	251 594	0,02	0–1	
• Infrastrukturanlagen Schweiz/Ausland	10 973 545	0,68	7 477 399	0,50	0–5	
Immobilien						
• Immobilien Schweiz (Direktanlagen)	172 670 000	10,72	170 240 000	11,34	12–24	30
• Immobilien Schweiz (Kollektivanlagen)	121 874 287	7,57	112 894 013	7,52		
• Immobilien Ausland (unhedged)	20 334 722	1,26	28 275 726	1,88	1–4	
• Immobilien Ausland (hedged)	43 232 877	2,68	35 694 469	2,38	1–4	
<b>Total Anlagen</b>	<b>1 610 674 796</b>	<b>100,00</b>	<b>1 501 110 797</b>	<b>100,00</b>		
Total Fremdwährungen	583 432 627	36,22	497 638 417	33,15	23–72	
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	253 962 505	15,77	202 955 307	13,52	9–30	30
Total Aktien	483 548 966	30,02	383 247 495	25,53		50
Total Immobilien	358 111 886	22,23	347 104 208	23,12		30
Total Alternative Anlagen	11 689 350	0,73	8 779 993	0,58		15

Die Anlagen entsprechen den Vorschriften von Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV2 sowie den im Anlagereglement festgelegten Bandbreiten.



Der Stiftungsrat hat im Geschäftsjahr 2020 der Depotbank Credit Suisse (Schweiz) AG den Auftrag erteilt, einen Report über die Nachhaltigkeit der Anlagen der PROMEA Pensionskasse zu erstellen. Daraus kann entnommen werden, dass 60,7 % des Portfolios dem Nachhaltigkeitsstandard entsprechen. Für 35,8 % des Portfolios stehen keine Daten zur Nachhaltigkeit zur Verfügung. Dabei handelt es sich vorwiegend um Direktanlagen Immobilien Schweiz.

### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivate sind gemäss Anlagereglement zur Kursabsicherung von Währungsrisiken erlaubt.

#### Devisentermingeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Devisentermingeschäfte offen.

#### Zinssatzswaps

Ende Jahr waren keine Zinssatzswaps offen.

### 6.6 Wertschriftenausleihe (Securities Lending)

Per 31.12.2020 waren bei den Direktanlagen keine Wertpapiere ausgeliehen.

### 6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2020   in CHF	2019   in CHF
Ertrag aus Wertschriftenanlagen	41 859 212	109 841 961
• Flüssige Mittel, Fest- und Callgelder	-208 711	129 166
• Infrastrukturanlagen	9 423	261 137
• Devisentermingeschäfte	5 143	-86 716
• Obligationen	6 122 207	16 207 464
• Aktien	36 672 818	93 336 692
• Private Equity	-540 000	14 000
• Hedge Funds	-10 303	-19 781
• Ausserordentlicher Aufwand	-191 366	0
Ertrag aus Liegenschaften	8 372 059	10 607 379
Ertrag aus indirekten Immobilien	12 456 292	15 093 135
Vermögensverwaltung, Investment-Controlling	-4 038 851	-3 602 496
<b>Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>58 648 711</b>	<b>131 939 979</b>
<b>Relevantes Gesamtvermögen</b>	<b>1 610 674 796</b>	<b>1 501 110 797</b>
<b>Performance</b>	<b>3,76 %</b>	<b>9,77 %</b>

Die Performance wurde nach der allgemeinen TWR-Methode berechnet.

**Ausweis der Vermögensverwaltungskosten für Kollektivanlagen****Kostentransparenzquote**

	in CHF	in Prozent des Gesamtvermögens
Total der kostentransparenten Anlagen	1 589 018 619	99,98 %
Total der intransparenten Kollektivanlagen	214 805	0,02 %
<b>Vermögen der PROMEA Pensionskasse gemäss Wertschriften- und Liegenschaftenbuchhaltung</b>	<b>1 589 233 424</b>	<b>100,00 %</b>

Die Kostentransparenzquote beträgt 99,98 %.

**Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten**

	in CHF	in Prozent der kostentransparenten Anlagen
Direkt in der Erfolgsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1 706 641	0,11 %
Kostenkennzahl der Liegenschaftenverwaltungen	358 662	0,02 %
Kostenkennzahl der kostentransparenten Kollektivanlagen	1 973 548	0,12 %
<b>Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>4 038 851</b>	<b>0,25 %</b>

Das Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten beträgt 0,25 % (2019: 0,24 %) der kostentransparenten Anlagen.

**Kosten der transparenten Kollektivanlagen nach Anlagekategorie**

Anlagekategorie	transaktionsbasierte Kosten in CHF
Fonds Obligationen FW – mit Bestand per Abschlussstichtag	20 576
Fonds Aktien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	135
Fonds Aktien Welt (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	5 073
Fonds Aktien Welt (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	5 379
Fonds Aktien Welt Small Cap – mit Bestand per Abschlussstichtag	21 038
Fonds Aktien Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	21 100
Fonds Infrastruktur – mit Bestand per Abschlussstichtag	161 278
Indirekte Immobilien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	972 803
Indirekte Immobilien Ausland (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	192 372
Indirekte Immobilien Ausland (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	573 793
<b>Total der transparenten Kollektivanlagen</b>	<b>1 973 548</b>

## Liste der intransparenten Kollektivanlagen per Abschlussstichtag

ISIN	Kategorie	Produktname	Bestand per Stichtag 31.12.2020		
			Nom./Stück	Marktwert in CHF	in Prozent des Vermögens
	<b>Hedge Funds</b>				
Fonds & ähnliche				214 804.97	0,02 %
INT2935	ZZ274_HF004	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S	146.27	1 070.76	0,00 %
INT2936	ZZ274_HF005	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S II	380.22	22 189.99	0,01 %
INT2937	ZZ274_HF006	TRADEX GLOBAL CHF CLASS D-S III	2 662.61	191 544.22	0,01 %
<b>Total Hedge Funds</b>				<b>214 804.97</b>	<b>0,02 %</b>

## 6.8 Liegenschaften

### 6.8.1 Liegenschaften

Folgende Liegenschaften befinden sich im Eigentum der PROMEA Pensionskasse:

	Verwaltungskosten in CHF	<b>31.12.2020 Bilanzwert in CHF</b>	<b>31.12.2019 Bilanzwert in CHF</b>
Liegenschaft Dübendorf	17 344.60	10 380 000	10 050 000
Liegenschaft Mönchaltorf	9 176.30	4 720 000	4 690 000
Liegenschaft Morbio Inferiore	25 803.10	8 770 000	8 530 000
Liegenschaft Bern	13 468.80	5 950 000	5 830 000
Liegenschaft Arni	34 040.75	17 510 000	17 120 000
Liegenschaft Zürich	17 713.95	10 820 000	10 500 000
Liegenschaft Niederglatt	10 068.15	4 750 000	4 700 000
Liegenschaft Seebach	56 844.90	20 160 000	20 010 000
Liegenschaft Dietikon	32 003.80	22 230 000	21 670 000
Liegenschaft Zofingen	9 159.55	4 950 000	4 780 000
Liegenschaft Mumpf	17 952.55	8 700 000	8 810 000
Liegenschaft Amriswil	47 532.20	18 330 000	18 290 000
Liegenschaft Biel	9 729.65	4 940 000	4 860 000
Liegenschaft Allschwil	8 968.40	4 940 000	4 740 000
Liegenschaft Wanzwil	4 905.10	2 310 000	2 310 000
Liegenschaft Ruppertswil	32 177.15	16 990 000	16 960 000
Liegenschaft Grenchen	5 606.15	2 870 000	3 150 000
Liegenschaft Thun	6 167.40	3 350 000	3 240 000
<b>Total</b>	<b>358 662.50</b>	<b>172 670 000</b>	<b>170 240 000</b>

Damit eine Trennung zwischen Portfolio-Management und Marktschätzung erreicht werden kann, wurde im Berichtsjahr weiterhin die Swiss Valuation Group mit der Ermittlung der aktuellen Marktwerte beauftragt. Die Bewertung erfolgte nach den Richtlinien der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26. Seit dem Jahr 2009 wird die PROMEA Pensionskasse beim Management der Immobilienanlagen durch die BSZ Immobilien AG unterstützt. Die Prüfung von Akquisitionsobjekten zur Erweiterung des Immobilienportfolios sowie der Sanierung von Bestandesliegenschaften erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der PROMEA Pensionskasse.

Bewertungsmethode der Liegenschaften: Discounted Cash Flow Methode / DCF-Verfahren; Bandbreite Kapitalisierungszinssätze von 2,90 % bis 3,55 %.

### 6.9 Erläuterungen zu den Beitragsreserven und den Freien Mitteln angeschlossener Arbeitgebender

Die Beitragsreserven und Freien Mittel haben sich wie folgt entwickelt:

	2020   in CHF	2019   in CHF
Stand Beitragsreserven Arbeitgebende am 01.01.	13 089 817	13 551 226
Einlagen in die Beitragsreserven Arbeitgebender	3 410 632	1 897 008
Auflösung als Beitragszahlung der Arbeitgebenden	-3 631 231	-2 392 012
Auflösung Firmenaustritt	0	0
Verzinsung mit 0,25 %	33 839	33 595
<b>Total Beitragsreserven Arbeitgebende am 31.12.</b>	<b>12 903 058</b>	<b>13 089 817</b>
Stand Freie Mittel Arbeitgebende am 01.01.	518 290	647 884
Zufluss Freier Mittel	0	0
Verzinsung mit 0,25 %	1 059	1 293
Abfluss Freier Mittel	-142 013	-130 887
<b>Total Freie Mittel Arbeitgebende am 31.12.</b>	<b>377 336</b>	<b>518 290</b>

## 7. Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Forderungen und Darlehen

Die Position aus Forderungen und Darlehen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020   in CHF	31.12.2019   in CHF
Guthaben Verrechnungssteuer Eidg. Steuerverwaltung	6 452 004	7 002 375
Guthaben Quellensteuer ausländische Steuerverwaltungen	195 211	211 761
Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse	10 889 078	10 323 424
Abrechnungskonten Verwaltungen Liegenschaften	-3 274	257 140
Sicherheitsfonds BVG	183 824	189 574
<b>Total Forderungen und Darlehen</b>	<b>17 716 843</b>	<b>17 984 274</b>

Die PROMEA Ausgleichskasse übernimmt als übertragene Aufgabe das Inkasso der Beiträge für die PROMEA Pensionskasse, d. h. die Beiträge der AHV/IV/EO sowie der PROMEA Pensionskasse werden zusammen in Rechnung gestellt. Diese übertragene Aufgabe wurde der Ausgleichskasse vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV bewilligt. Im Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse werden die Guthaben und Belastungen aus dieser Zusammenarbeit geführt.

### 7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2020   in CHF	2019   in CHF
Diverses	7 108	179 972
<b>Total Transitorische Aktiven</b>	<b>7 108</b>	<b>179 972</b>

Beim Betrag von CHF 7 108 handelt es sich um Guthaben bei Rentenbezügern sowie Vorauszahlungen.

### 7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Auf diesem Konto spielt sich der gesamte Zahlungsverkehr mit den Versicherten ab. Alle eingebrachten Zahlungen von Versicherten werden sofort auf diesem Konto erfasst und, sobald die notwendigen Angaben vorhanden sind, umgebucht. Auch Auszahlungen an die Versicherten laufen über dieses Konto.

#### 7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2020   in CHF	2019   in CHF
Diverses	322 768	371 367
<b>Total Transitorische Passiven</b>	<b>322 768</b>	<b>371 367</b>

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind ausstehende Rechnungen und nicht zustellbare Rentenzahlungen zusammengefasst.

#### 7.5 Verwaltungsaufwand

Der Aufwand für Marketing und Werbung sowie Verwaltung setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2020   in CHF	2019   in CHF
Courtage Makler und Vermittler	295 295	268 434
Aufwand Geschäftsbericht	13 390	14 208
Werbung allgemein	55 893	47 980
Sponsoring	6 642	4 269
./. Werbeanteil PROMRISK AG	-6 000	-6 000
<b>Total Marketing- und Werbeaufwand</b>	<b>365 220</b>	<b>328 891</b>
Kassenrevision und Beratung	37 411	39 242
Pensionskassenexperte	66 397	67 016
Aufsichtsbehörde	27 731	27 360
Verwaltungsaufwand allgemein	2 348 050	2 522 176
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>2 844 809</b>	<b>2 984 685</b>

Die Verwaltungskosten pro Aktiv Versicherten betragen CHF 328 (Vorjahr: CHF 351) und inkl. Rentenbezüger CHF 267 (Vorjahr: CHF 287).

#### 7.6 Integrität und Loyalität

Alle in die Vermögensanlage involvierten Personen und Institutionen sowie der Stiftungsrat richten sich nach den Integritäts- und Loyalitätsbestimmungen von Art. 51b BVG und Art. 48f-I und 49a BVV2 sowie nach den Richtlinien der ASIP-Charta. Alle Personen und Institutionen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, dass sie sich an die erwähnten Vorschriften halten.

#### 7.7 Retrozessionen

Sämtliche mit der Verwaltung betrauten Personen und Institutionen haben im Sinne der Bundesgerichtsentscheide 132 III 460 vom 22. März 2006 und 138 III 755 vom 30. Oktober 2012 schriftlich offen gelegt, welche Vermögensvorteile sie von Dritten erhalten haben.

**8. Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Keine.

---

**9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage**

Im Jahr 2020 erfolgten keine Auflösungen von Anschlussvereinbarungen, welche zu einer Teilliquidation führen.

---

**10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2020 haben.

*verlässlich*

*Die PROMEA Pensionskasse  
handelt vertrauenswürdig.*



PROMEA Pensionskasse  
 Ifangstrasse 8  
 8952 Schlieren

Kontaktperson	René Zehnder
Telefon direkt	+41 (0)43 344 43 81
E-Mail	rene.zehnder@allvisa.ch

Zürich, 12. April 2021

### **Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG und des uns erteilten Expertenmandates erstatten wir Ihnen per 31. Dezember 2020 nachfolgenden Bericht.

#### **Unabhängigkeitserklärung**

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind und das Prüfungsurteil und die Empfehlungen objektiv gebildet worden sind.

Als zuständiger Experte für berufliche Vorsorge erfüllen wir die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend guter Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

#### **Expertenbestätigung**

Die finanzielle Lage der PROMEA Pensionskasse ist gut. Berechnet mit einem technischen Zins von 1.75 % (Vorjahr 1.75 %) und der technischen Grundlage BVG 2015 beträgt der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 per 31.12.2020 110.8 % (Vorjahr 109.9 %). Die gute Performance und der Risikogewinn bei den aktiven Versicherten haben sich auf das Ergebnis positiv ausgewirkt. Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 67.3 % ihres Sollwerts geäufnet.

Basierend auf unserer Kontrolle gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass per 31. Dezember 2020

- die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere auch dem Freizügigkeitsgesetz, entsprechen.
- die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann.
- die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 entsprochen wird.
- die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz angemessen sind.

Allvisa AG



René Zehnder  
 Pensionskassen-Experte SKPE  
 Ausführender Experte



Thomas Frick  
 Pensionskassen-Experte SKPE



Tel. 044 444 35 55  
Fax 044 444 35 35  
www.bdo.ch

BDO AG  
Schiffbaustrasse 2  
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE  
an den Stiftungsrat der **PROMEA Pensionskasse, Schlieren**

#### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der PROMEA Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

##### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

##### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

##### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

##### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. März 2021

BDO AG

Albert Bamert

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Frick  
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

*unternehmerisch*

*Die PROMEA Pensionskasse  
agiert aktiv, umsichtig  
und kostenbewusst.*



# in kürze,

## PROMEA PENSIONS KASSE

Die PROMEA Pensionskasse ist eine paritätische Personalvorsorgeeinrichtung für die Metall-, Bau- und Baunebenbranche sowie weitere Gewerbebranchen und Betriebe.

### Geschichte

#### 1955

Gründung als Paritätische Zusatzversicherung

#### 1968

Ausbau zur Paritätischen Versicherungskasse für das Metallbaugewerbe, PVKM

#### 1983

Erweiterung zur PV-METALL im Hinblick auf das Obligatorium der 2. Säule (BVG)

#### 1996

Namensänderung in PV-PROMEA

#### 2018

Namensänderung in PROMEA Pensionskasse

### Gesellschaftsform

Paritätische Stiftung von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden im Sinne von Art. 80ff. ZGB.

### Stiftungszweck

Die PROMEA Pensionskasse bezweckt in der Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden derjenigen Firmen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder und Gönner der AM Suisse sind, oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten oder deren Arbeitnehmende den Gesamtarbeitsverträgen der Mitstifter der PROMEA Pensionskasse unterstehen.

### Stiftungsrat

Paritätisch mit je drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der Gründerverbände.

### Gründerverbände PROMEA Pensionskasse

- AM Suisse
- Gewerkschaft Unia
- Syna – die Gewerkschaft

### Dienstleistungsverbund mit den PROMEA Sozialversicherungen

- PROMEA Ausgleichskasse
- PROMEA Familienausgleichskasse
- KSM, Krankenkasse Schweizerischer Metallbaufirmen

# organe,

## DER PROMEA PENSIONS-KASSE

### Gründerverbände

AM Suisse, Gewerkschaft Unia, Syna – die Gewerkschaft

### Stiftungsrat

**Kathrin Ackermann** Arbeitnehmervertreterin (Syna)

**Sabine Bellefeuille** Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

**Rolf Frehner** Präsident, Arbeitnehmervertreter (Unia)

**Vincenzo Giovannelli** Arbeitnehmervertreter (Unia)

**Peter Meier** Vizepräsident, Arbeitgebervertreter (AM Suisse)

**Susanne Niklaus** Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

### Geschäftsleitung

**Urs Schneider** Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

**Patric Spahr** Leiter Pensionskasse

### Abteilungsleitung Berufliche Vorsorge

**Veli Balaban** Abteilungsleiter Berufliche Vorsorge

### Mitarbeitende

**Claudia Di Toffa** Mitglieder-/Versichertenverwaltung und Zahlungsverkehr

**Belinda Bono** Mitglieder-/Versichertenverwaltung

**Isabelle Gygi** Leistungsverwaltung

**Petra Müller-Loose** Mitglieder-/Versichertenverwaltung, Rechnungswesen, Stiftungs- und Finanzbuchhaltung

**Katia Rizzo** Leistungsverwaltung

**Alin Vadakumpadan** Mitglieder-/Versichertenverwaltung

**Rita Van Lokeren** Mitglieder-/Versichertenverwaltung

**Aufsichtsbehörde**

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

**Pensionskassenexperte**

Allvisa AG, René Zehnder, Zürich

**Revisionsstelle**

BDO AG, Zürich

**Kapitalanlagen****Depotbank (Global Custodian)**

Credit Suisse (Schweiz) AG

**Anlageberatung**

Hartweger & Partner AG, Root

PPCmetrics AG, Zürich

**Immobilien**

BSZ Immobilien AG, Zürich

Klingenfuss + Partner AG, Würenlos

**Schätzungsexperte**

Swiss Valuation Group AG, Zürich

**Impressum****Herausgeberin**

PROMEA Pensionskasse, Schlieren

**Konzeption, Gestaltung und Umsetzung**

agor ag | kommunikation & design, Zürich

